

Förderpädagogik 1. – 6. Klasse

Wir begegnen heute immer mehr Kindern, die den grundlegenden Anforderungen im Schreiben, Lesen und Rechnen nicht mehr gerecht werden können. Lange Wörter richtig schreiben, mit Zahlen über Hundert rechnen oder eine Textaufgabe verstehen. Das reicht oft schon, damit ein Kind verzweifelt.

Hat es vielleicht ein Problem im Wahrnehmen und Verarbeiten von Gehörtem? Liegen vielleicht Schwierigkeiten im visuellen oder motorischen Bereich vor? Welche Sinne dominieren beim Kind, welche sind noch nicht genügend entfaltet und benötigen noch Förderung? Auch seelische Aspekte können eine entscheidende Rolle spielen.

Wir haben die Möglichkeit, individual-diagnostisch vorzugehen, und den Förderunterricht dann auf einzelne Kinder oder eine kleine Gruppe mit gemeinsamen Lernschwierigkeiten abzustimmen.

Der Förderunterricht zielt immer auf eine Stärkung des Selbstbewusstseins hin und versucht, den Eigenwillen der Kinder und das Vertrauen in die eigene Fähigkeiten anzuregen.

Anne-Marie Fanghänel

a.fanghaenel@gmx.ch

061 921 15 94 / 076 778 37 34

Staatliches Lehrerinnen-Seminar; Waldorfpädagogik-Seminar; Förderpädagogik-Ausbildung auf anthroposophischer Grundlage

Silke Pfeiderer

silke.tapflei@googlemail.com

0049 174 753 66 95

Krankenschwester; Natur- und Erlebnispädagogin; Waldorflehrerin; Förderlehrerin auf anthroposophischer Grundlage mit Zusatzausbildung zur Fachkraft für Dyskalkulieförderung und -therapie